Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL

PROJEKTKOORDINATOR_IN/ WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER_IN (M/W/D)

Stellenangebot vom: 20.03.2024

Im Alice Salomon Archiv der Alice Salomon Hochschule Berlin ist im Rahmen eines Projektes des Digitalen Deutschen Frauenarchivs (DDF), „Sichtbarkeit schaffen – Erschließung, Digitalisierung und Zugänglichmachung der Fotosammlung des Alice Salomon Archivs“, diese Stelle zu besetzen.

Ab 01.05.2024 in Teilzeit (60 %) = 23,6 Stunden/Woche, befristet bis 31.12.2024.
Entgeltgruppe nach TVL Berliner Hochschulen: 13
Kennzahl: 21/2024 (Bitte immer mit angeben)
Bewerbungsschluss: 07.04.2024

Profil

Das Aufgabengebiet umfasst folgende **Tätigkeiten**:

- **Projektkoordination**: Koordination und Weiterentwicklung der Arbeitsabläufe und der Zusammenarbeit im Projekt
- **Digitalisierung**: Koordination der Digitalisierung des Fotobestandes (Leistungsbeschreibung und Auswahl der Digitalisierungsfirmen, Vorbereitung der Dokumente zur Übergabe an die Digitalisierungsfirma, Absprachen und Klärung der Digitalisierung; Ergebniskontrolle)
- **Erarbeitung eines Konzeptpapieres** zum Umgang mit Fotosammlungen in kleinen Archiven
- **Rechteklärung**: Rechtliche Recherche und Klärung von Urheber- und Persönlichkeitsrechten für eine Auswahl an Schlüsseldokumenten aus dem Fotobestand
- **Ergebnisse:** Präsentation von Projektergebnissen
- **Erschließung**: Analyse des Ist-Zustandes, Nachbewertung, Groberschließung, Überarbeitung bzw. Erarbeitung der digitalen Verzeichnung. Archivgerechte Verpackung des Fotobestandes

Anforderungen/Qualifikation:

- Hochschulabschluss in einem sozial-/geisteswissenschaftlichen Fach
- Nachgewiesene Erfahrung in der Projektkoordination
- Nachgewiesene Erfahrung im Bereich der Digitalisierung von Kulturgut
- Erfahrung im Bereich der Klärung von Urheber- und Persönlichkeitsrechten
- Gender- und Diversity-Kompetenz wird erwartet

Wünschenswert:

- Erfahrung im Umgang mit Fotobeständen
- Erfahrung im Bereich Archivarbeit
- Erfahrung mit Drittmittelverwaltung

Softskills:

- Teamfähigkeit
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten

- Hohe Eigenmotivation
- Sorgfalt und Genauigkeit

Bewerbung

BIPoC, Menschen mit Migrationsgeschichte und Antisemitismus-/Rassismuserfahrungen, Frauen, trans-, intergeschlechtliche und (andere) nicht-binäre Personen werden nachdrücklich eingeladen sich zu bewerben und werden bei entsprechender Eignung besonders berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Nachweis einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der o.g. Kennzahl ausschließlich per Mail bis zum 07.04.2024 an archiv@ash-berlin.eu und toppe@ash-berlin.eu.

Bei fachlichen Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich gerne an Prof. Dr. Sabine Toppe (wissenschaftliche Leiterin des Alice Salomon Archivs), Tel.: 030 /99 245 - 517, E-Mail: toppe@ash-berlin.eu

Die Bewerbungsgespräche sind für den 11. April zwischen 10 und 13 Uhr online geplant.

Zurück zu Wissenschaftliches Personal

Über die ASH Berlin als Arbeitgeberin

Die Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH Berlin) bietet als die größte staatliche SAGE-Hochschule (Soziale Arbeit, Gesundheit und Erziehung) Deutschlands derzeit rund 4.300 Studierenden eine akademische und praxisnahe Bildung und ermöglicht mit ihren innovativen Bachelor- und Masterstudiengängen vielfältige Berufs- und Weiterbildungsperspektiven. Die ASH Berlin ist eine forschungsaktive und praxisorientierte Hochschule mit derzeit über 70 Professor_innen und 180 hauptamtlich Beschäftigten. Diversity und Gender-Mainstreaming, Gesundheitsförderung und Familienfreundlichkeit sowie Kulturarbeit, eine nachhaltige Hochschulentwicklung und der internationale Austausch haben einen hohen Stellenwert in der täglichen Arbeit.

Chancengleichheit!

Die ASH Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Anliegen ist es, die Diversität der Hochschulangehörigen zu erhöhen und sie an die Zusammensetzung der Berliner Stadtgesellschaft, besonders mit Hinblick auf Migrationsgeschichte, anzugleichen.
Die ASH Berlin erwünscht daher ausdrücklich Bewerbungen von Menschen, die von intersektionaler Diskriminierung betroffen sind. BIPoC, Menschen mit Migrationsgeschichte und Antisemitismus-/Rassismuserfahrungen, Frauen, trans-, intergeschlechtliche und (andere) nicht-binäre Personen werden nachdrücklich eingeladen sich zu bewerben.
Bewerbungen von Menschen mit Nachweis einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Fragen? Stellen!

© Nirzar Pangarkar

Für Rückfragen steht Ihnen unser Personalbüro gerne zur Verfügung!

Sie erreichen unsere Leiterin Susann Kallms
unter: personalbuero@ash-berlin.eu
oder: +49 30 99245-340